

## **STELLENAUSSCHREIBUNG**

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung **Biologische Sicherheit** des BfR ist in der Fachgruppe „Lebensmittelhygiene und Virologie“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin / Mitarbeiter**  
- bis Besoldungsgruppe A 14 BBesO -

**Kennziffer: 2073/2018**

bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen und der Erfüllung des vollständigen Qualifikationsprofils.

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Stelle kann alternativ auch mit Tarifbeschäftigten (TVöD) besetzt werden.

Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

### **Aufgaben:**

- Mikroskopische und elektronenmikroskopische Erregerdiagnostik
- Elektronenmikroskopie (TEM, ggf. auch Cryo-EM, REM und EDX-Analysen) von biologischem Material und Nanomaterialien
- Servicedienste z. B. Unterstützung bei pathologisch-anatomischen, histologischen und werkstoffchemischen Untersuchungen
- Wissenschaftliche Mitarbeit bei der Risikobewertung von Krankheitserregern
- Durchführung von Aufgaben im Rahmen der Akkreditierung im Labor
- Einwerbung von Drittmitteln und Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen
- Betreuung von Doktorandinnen und Doktoranden sowie Studierenden
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Expertengruppen

### Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom (Uni) oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss) der Human- oder Veterinärmedizin, Biologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erforderlich, Habilitation erwünscht
- Praktische Berufserfahrung in der Elektronenmikroskopie erforderlich
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Pathologie und mikroskopischen Erregerdiagnostik werden vorausgesetzt
- Erfahrungen beim Umgang mit Infektionserregern notwendig
- Erfahrungen in der Werkstoffanalyse von Vorteil
- Kenntnisse in der Beantragung und Administration von Forschungsprojekten und der Einwerbung von Drittmittelprojekten von Vorteil
- Nachgewiesene eigenständige Publikationstätigkeit erforderlich
- Kenntnisse im Bereich der Laborakkreditierung erwünscht
- Erfahrung in der nationalen und internationalen Gremienarbeit von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Der Dienort ist Berlin.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Prof. Dr. Johne (Tel.: 030 18412-1006).



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

---

### Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 12. Oktober 2018** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: [bewerbung@bfr.bund.de](mailto:bewerbung@bfr.bund.de) . Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse.

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** (Bundesinstitut für Risikobewertung, Personalreferat - 11.17 -, Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin).

